



Astrid Seiser (r.) verabschiedet Bettina u. Christoph Schatz. Foto: TC Telfs

Astrid Seiser als Obfrau bestätigt

TELFs (jus). Bei der 64. Jahreshauptversammlung des Tennisclub Telfs gab es viel Lob für die verschiedenen Mannschaften. Kein Wunder, schließlich konnten sie alle tolle Ergebnisse vorweisen. Allen voran die junge Bundesligamannschaft, die heuer den Aufstieg in die höchste Liga geschafft hat. Für 2019 will man die Mannschaft so gut es geht, beibehalten und um den Klassenerhalt kämpfen. Auch die Jugend hat sich wacker geschlagen: die U15 und U10 gewannen Silber bei der Jugendmeisterschaft, die U9 schaffte sogar den Gruppensieg und 3. Tabellenplatz. Knapp verpasst haben die Herren den Meistertitel in der Tiroler Liga, sie möchten es aber nächstes Jahr noch einmal versuchen. Die Damen haben ihr Ziel erreicht, sie haben es in das Obere Play Off geschafft. Mannschaftsführerin Alexandra Klee gibt ihr Amt nach fünf Jahren jetzt an Fabienne Kompein ab. Auch die sechs Seniorenmannschaften haben sich heuer an der Meisterschaft beteiligt.

Obfrau bestätigt

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde heuer auch neu gewählt. Astrid Seiser wurde dabei einstimmig als Obfrau für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Aus dem Vorstand scheidet Bettina und Christoph Schatz, Anke und Jürgen Droschke, Erich Grill und Annemarie Himmelsbach.

Wochenende tat

Telfs Patriots Ladies verlieren kleines Finale, U18 muss Spiel absagen, Pats fahren zu den Meisterschaften.



TELFs. In ihrer erst dritten Saison ist den Telfs Patriots Ladies heuer der Einzug in das kleine Finale gelungen. Auf der Wiener Ravelin trafen sie im Ladies Bowl 2018, bei dem beide Finalspiele ausgetragen wurden, auf die Budapest Wolves. Trotzdem die Budapest Wolves in der Überzahl waren, ließen sich die Patriots Ladies davon nicht beeindrucken. In der ersten Halbzeit gab es Unstimmigkeiten, nicht zuletzt deshalb geschuldet, weil sich eine Spielerin verletzte. Auch die Nerven waren zum Zerreißen gespannt, wollten die Patriotinnen dieses kleine Finale doch unbedingt gewinnen. Diese Fehler und Unstimmigkeiten nutzten



In der Entscheidung um Platz 3 standen sich die Telfs Patriots Ladies (weiß) und Budapest Wolves Ladies (rot) gegenüber. Foto: AFC Patriots

die Wolves Ladies aus und punkteten. Zur Halbzeit lagen sie mit 34:0 in Führung.

Keine Punkte in der zweiten Halbzeit

In der zweiten Spielhälfte zeigten die Telfs Patriots die Stärke ihrer Defense und wiesen die Wolves in die Schranken. Auch mit der Offense waren die Patriots Ladies im dritten und vierten Quarter wesentlich stärker und standen

mehrmals in der Red Zone der Budapesterinnen. „Es war ein gutes Spiel der Patriots Ladies“, kommentiert Head Coach Sven Wagener: „Für das letzte Stück in die Endzone hat es leider nicht gereicht, aber wir dürfen zufrieden sein.“

Den verletzten Spielerinnen beider Teams wünschen die Telfs Patriots „Gute Besserung und baldige Genesung“!

Das Finalspiel am 18. November

Tennisclub profitiert von WM

Die 50 Jahre alte Tennis-Anlage wird im Zuge der WM komplett erneuert.

SEEFELD. (harti) Mit dem TC Seefeld steht einer der Sieger der Nordischen WM bereits jetzt fest: Der Gemeinderat billigte auf seiner jüngsten Sitzung ein Konzept, das auf eine vollständige Erneuerung der Anlage und des Clubhauses hinausläuft. Grund: Die WM braucht das Gelände dringend für das VIP-Catering. Kosten: Rund eine Million Euro, die sich auf den WM-Hauptsponsor „Stora Enso“, die Gemeinde, den ÖSV, die Sportförderung des Landes Tirol und den TC verteilen.

Seit Saisonende schon Baustelle

Markus Taglieber, der Vorstand des Tennisclubs, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis der langwierigen Gespräche über die Zukunft des Clubs. Gleich nach dem Ende der Spielsaison waren die Baumaschinen aufgefahren, um die sechs Sandplätze zu entfernen, die Zukunft des Clubhauses war noch unklar. Nun steht fest, dass die be-



Die Tennisplätze wurden abgetragen. Foto: Harthausner

stehenden Sandplätze komplett erneuert werden und eine moderne Beregnungsanlage erhalten. Außerdem entstehen zusätzlich zwei etwas kleinere Plätze, die für Trainingszwecke und Einzel genutzt werden können. Die vier Hartplätze hinter der WM-Halle müssen der dort vorgesehenen Wohnbebauung weichen. Das alte Clubhaus wurde mittlerweile ebenfalls abgerissen. An seiner Stelle entsteht zur Zeit ein Ausstellungs- und Infogebäude des

schwedischen WM- Hauptsponsors „Stora Enso“, das unmittelbar nach der WM funktionsgerecht zum neuen Clubhaus umgebaut und etwas größer als das alte sein wird. Die bisherigen Pächter, Manuela Kaiser und Hansjörg Sailer, werden auch das neue Club-Restaurant betreiben.

Neustart am 1. Mai 2019

Zusammen mit Bgm Werner Frießer zeigt sich Taglieber optimistisch, dass der Club pünktlich zum 1. Mai in die neue Saison starten kann und die annähernd 200 Mitglieder optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Tenniszukunft vorfinden. Frießer sprach vor dem Gemeinderat von einer „vernünftigen Investition“, die sich, ähnlich wie die „Strandperle“, durch die Nähe zur Loipe und den Steg-Weg vom Seekircherl über kurz oder lang für das Club-Restaurant und damit auch für die Gemeinde rechnen werde.